



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 1 1 3**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Befristete Personalzusetzung Projekt Gigabit Region Rhein Main

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden:
 finanzielle Auswirkungen verbunden:
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf: Stand Juni 2021

abs.: 11.001.245,48 €
 in %: 14,7

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2022	Personalkosten	110.930	110.930		1300037	630098	66 Straßenbau und Erhaltung
	x	2022	Arbeitsplatzkosten	9.700	9.700		1300037	673510	66 Straßenbau und Erhaltung
	x	2023	Personalkosten	113.150	113.150		1300037	630098	66 Straßenbau und Erhaltung
	x	2023	Arbeitsplatzkosten	9.700	9.700		1300037	673510	66 Straßenbau und Erhaltung
	x	2022				110.930			Anmeldung zum HH 2022/2023
	x	2022				9.700			Anmeldung zum HH 2022/2023
	x	2023				113.150			Anmeldung zum HH 2022/2023
	x	2023				9.700			Anmeldung zum HH 2022/2023
Summe einmalige Kosten:				243.480	243.480	243.480			

	x	2024 ff.	Personalkosten	113.150			1300037	630098	66 Straßenbau und Erhaltung
	x	2024 ff.	Arbeitsplatzkosten	9.700			1300037	673510	66 Straßenbau und Erhaltung
Summe Folgekosten:				122.850					

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Zusätzlicher befristeter Personalbedarf für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Wiesbaden - Breitbandausbau im Rhein-Main-Gebiet (Gigabit-Region Rhein Main).

Anlagen:

1. Stellenbeschreibung
2. SVV-Beschluss-Nr.: 0174 vom 20.05.2021 „Gründung: Gigabitregion FRM GmbH“

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes im Rhein Main Gebiet (Gigabit-Region Rhein Main) die anfallenden Aufgaben zur Koordination und Ausführungsüberwachung durch die Abteilung 6603 Bau- und Erhaltung, Sachgebiet Koordination, erbracht werden sollen.
 - 1.2 diese Aufgabenzuwächse mit dem Stammpersonal nicht zu gewährleisten und eine befristete Personalzusatzung erforderlich sind.
 - 1.3 die Nichtschaffung dieser zusätzlichen Stelle zur Folge hat, dass der flächendeckende Glasfaserausbau in Wiesbaden gefährdet ist.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. zur Stärkung des Sachgebietes Koordinierung bei Dez. V / 66 zum Stellenplan 2022/2023 1 Planstelle mit Stellenwert E 12 / A13 - befristet auf 5 Jahre - im Sachgebiet 660310 Koordinierung zugesetzt wird.
 - 2.2 Die unter 2.1. aufgeführte Planstelle kann überplanmäßig im Laufe des Haushaltsjahres 2022 vorab der Genehmigung des Stellenplans 2022/23 besetzt werden.
 - 2.3 im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten wird der Basiswert des Stammpersonals des Dezernats V / 66 zum Stellenplan 2022/23 um 1 VZÄ erhöht.
 - 2.4 durch die personellen Veränderungen entstehen in 2022 Personalkosten in Höhe von 110.930 € und Sachkosten in Höhe von 9.700 € bzw. ab 2023 jährlich Personalkosten in Höhe von 113.150 € und Sachkosten in Höhe von 9.700 € (zzgl. Tarifierhöhungen). Die erforderlichen Mittel werden von Dezernat V/66 zum Haushalt 2022/2023 angemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Im Rahmen des Breitbandausbaus im Rhein-Main-Gebiet (Gigabit-Region Rhein-Main) hat die Stadt Wiesbaden beschlossen der noch zu gründenden Gigabit FRM GmbH beizutreten, um einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Wiesbaden zu gewährleisten. Hierbei soll sichergestellt werden, dass in Zusammenarbeit der Kommunen, der Gigabit FRM GmbH sowie den Telekommunikationsanbietern der Ausbau zügig und koordiniert erfolgen kann.

Das beim Tiefbau- und Vermessungsamt angesiedelte Sachgebiet Koordination soll die erforderlichen Genehmigungen und Anträge für Wiesbaden bearbeiten. In ersten Gesprächen mit den beiden Marktführern beim Glasfaserausbau (Telekom und Vodafone) wurde bereits über die Dimension der zu erwartenden Arbeiten und Anforderungen gesprochen. In diesen Gesprächen wurde mitgeteilt, dass jeder der beiden Anbieter beabsichtigt zwischen 20 - 30 km Leitungen oder Leerrohre pro Jahr (für eine Dauer von ca. 5 Jahren) zu verlegen. Dies bedeutet, dass zusätzliche Trassenlängen von 40-60-km jährlich, mit den weiterhin stattfindenden Arbeiten der anderen Leitungspartner, den Arbeiten des Tiefbauamtes selbst, sowie mit Arbeiten Privater Bauherren abgestimmt, dokumentiert und die vereinbarten Vorgehensweisen und Auflagen bearbeitet bzw. kontrolliert werden müssen.

Diese zusätzlichen Aufgaben sind mit dem derzeit in der Koordination für diesen Zweck vorhandenen Personal (1, 5 Mitarbeiter) nicht zu bewältigen.

Für Umsetzung und Bearbeitung der anfallenden Arbeiten, zu denen auch die Entwicklung von einheitlichen Standards, Verfahren und Genehmigungsprozessen für die Gigabit-Region Rhein-Main, in Zusammenarbeit mit der Gigabit FRM GmbH gehört, sowie der Benennung von festen Fachmitarbeitern bei den Kommunen als Ansprechpartner, ist die Zusetzung 1 Ingenieurstelle (E 12 TVÖD bzw. A13 HBesG) für die technische Bearbeitung und Beurteilung der Anträge und Genehmigungen beim Sachgebiet Koordination erforderlich.

Da der Ausbau des Glasfasernetzes bereits begonnen wurde, ist die Zusetzung überplanmäßig und kurzfristig, analog zu dem geplanten Ausbaue Zeitraum auf 5 Jahre befristet, erforderlich.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

/

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, . August 2021


Andreas Kowol
Stadtrat

6601	66C	6603	66	Dez. V
26.8. 2	26.8. 2	30.8. 2	30.8. 2	30.8. 2